



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.
German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

Innovationsforum Schmerzmedizin DGS

Hybrid-Kongress (Live-Webinar und vor Ort)

am
23. und 24. September 2022
im

Delta Hotels by Marriott Frankfurt Offenbach, Kaiserleistraße 45, 63067 Offenbach
und online

Präsenzveranstaltung „plus“ digitale Übertragung

Für die Präsenzveranstaltung und für die Online-Kongressteilnahme
werden CME-Punkte beantragt.

Teilnahme und Anmeldung - Präsenz / Digital

Das Innovationsforum Schmerzmedizin DGS 2022 findet als Hybrid-Kongress statt. Sie haben die Möglichkeit, vor Ort im Delta Hotel Offenbach am wissenschaftlichen Programm teilzunehmen.

Für alle, die nicht vor Ort teilnehmen können, werden beide Fortbildungstage ins digitale Format live übertragen.

Damit gibt es zwei Teilnahmemöglichkeiten - entscheiden Sie sich frei!

Eine Voranmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Einfach den QR-Code abschnappen oder auf www.dgschmerzmedizin.de anmelden:

Präsenzteilnahme:

[hier](#)

oder über den QR-Code



Digitale Teilnahme:

[hier](#)

oder über den QR-Code



FREITAG, 23. September 2022 | 09:00-18:30 Uhr
SAMSTAG, 24. September 2022 | 09:00-13:00 Uhr

Programmablauf

(Änderungen vorbehalten)

Wissenschaftlicher Leiter: Dr. med. Johannes Horlemann,
Facharzt für Innere / Allgemeinmedizin, Kevelaer,
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

Freitag, 23. September

08:50 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Johannes Horlemann, Kevelaer

Moderation: Silvia Maurer, Bad Bergzabern

09:00-09:30 Uhr **Krankheit kränkt und Kränkung macht krank**
Claudia Christ, Wiesbaden

09:30-10:30 Uhr **Hämophilie – eine Aufgabe für die Schmerzmedizin?**
- aus der Sicht eines Schmerzmediziners
Johannes Horlemann, Kevelaer
- aus der Sicht eines Hämostaseologen
Georg Goldmann, Bonn

10:30-11:00 Uhr *Pause – Besuch der Industrieausstellung*

Moderation: Michael Küster, Bonn Bad Godesberg

11:00-12:00 Uhr **Muskelrelaxanzien in der Schmerzmedizin - Last
Chance or First Choice?**
Michael A. Überall, Nürnberg

12:00-13:00 Uhr **Kopfschmerzinitiative DGS 2022: Basisversorgung I
Therapieinnovationen in besonderen
Versorgungssituationen**
- Neue Optionen der Migräne-Prophylaxe:
Was muss der Allgemeinmediziner wissen?
Hartmut Göbel, Kiel
- Migräne bei Frauen – ist Hausarzt, Gynäkologe oder Neurologe
der richtige Ansprechpartner?
Astrid Gendolla, Essen
- Ambulant und stationär: Welcher Migräne-Patient gehört in die
Klinik?
Charly Gaul, Kronberg

13:00-13:30 Uhr *Mittagsimbiss – Besuch der Industrieausstellung*

Moderation: Hubert Miles, Frankfurt am Main

- 13:30-15:00 Uhr **Gute Worte – Schlechte Worte: Welche Rolle spielen Patientenkommunikation und Behandlungserwartungen in der Schmerztherapie?**
- Neue Erkenntnisse zu Nocebo- und Placeboeffekten in der Kommunikation mit Patienten
Sven Benson, Essen
 - Patientenkommunikation im Kontext der Opioidtherapie
Stefan Wirz, Bonn

- 15:00-16:00 Uhr **Cannabisinitiative DGS 2022 I**
- Anwendung von Cannabinoiden außerhalb der Schmerz- und Palliativmedizin
Thomas Herdegen, Kiel
 - Die neue DGS PraxisLeitlinie Cannabis- im Anwendungsbereich der Palliativmedizin
Norbert Schürmann, Moers

16:00-16:30 Uhr *Pause – Besuch der Industrieausstellung*

Moderation: Michael Küster, Bonn Bad Godesberg

- 16:30-17:30 Uhr **Opioide im Alltag**
- Vermeidung von Sucht und Gewöhnung
Johannes Horlemann, Kevelaer
 - Gibt es eine Standardtherapie mit Opioiden?
Heinrich Binsfeld, Drensteinfurt

- 17:30-18:30 Uhr **Industrie-Symposium der Firma Hexal AG:
Opioidinduzierte Verstopfung – unterschätzt und/oder untertherapiert?**
- Opioidinduzierte Obstipation:
Chancen und Hürden für eine leitliniengerechte Therapie
Michael A. Überall, Nürnberg
 - OIC aus Patientensicht –
eigenständiges Krankheitsbild oder nur kein Stuhlgang?
Michael A. Überall, Nürnberg
Patienteninterview

18:30 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstags

19:00 Uhr: **DGS-Mitgliederversammlung**
(geschlossene Präsenz-Veranstaltung)

Samstag, 24. September

Moderation: Johannes Horlemann, Kevelaer

- 09:00-10:00 Uhr **Cannabisinitiative DGS 2022 II**
- Warum sind Cannabinoide keine Wirkstoffe wie alle anderen?
Roman Rolke, Aachen
 - Nebenwirkungsmanagement in der Cannabinoidtherapie
Thorsten Luecke, Linz am Rhein

- 10:00-11:00 Uhr **Kopfschmerzinitiative DGS 2022: Basisversorgung II**
- Mehr Freiheit für Ärzte und Patienten?!
Michael Küster, Bonn Bad Godesberg
Lars Neeb, Berlin
Axel Heinze, Kiel

11:00-11:30 Uhr *Pause – Besuch der Industrieausstellung*

Moderation: Michael Küster, Bonn Bad Godesberg

- 11:30-12:30 Uhr **CBD und Morphin – Was gibt es Neues?**
- CBD-Hochdosistherapie – Welche Vorteile hat der Patient?
NN
 - Morphin als Schmelztablette – Welche Vorteile hat der Patient?
Norbert Schürmann, Moers

- 12:30-13:00 Uhr **Abschlussdiskussion und Ausblick auf den Deutschen Schmerz- und Palliativtag 2023**
- Johannes Horlemann, Kevelaer
Michael A. Überall, Nürnberg

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

(Änderungen im Programmablauf sind beim augenblicklichen Stand der Organisation vorbehalten)

Im Anschluss: Versand der Teilnahmebescheinigungen per Email.
Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hessen am Freitag, 23.09.2022 mit 8 Punkten und am Samstag, 24.09.2022 mit 5 Punkten der Kategorie A zertifiziert worden.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

13:00-13:30 Uhr *Mittagsimbiss*

13:30 Uhr **Verbandsinterne Sitzung der Leiter Regionaler Schmerzzentren der DGS**
(geschlossene Präsenz-Veranstaltung)

Referenten und Moderatoren:

Prof. Dr. Sven Benson, Universitätsklinikum Essen, Professor für Medizin-Didaktik an der Medizinischen Fakultät Essen.

Dr. med. Heinrich Binsfeld, Praxis am Kirchplatz, Kirchplatz 7, 48317, Drensteinfurt, Facharzt für Innere Medizin; Anästhesiologie; Notfallmedizin; Umweltmedizin; spezielle Schmerztherapie; Algesiologe DGS; Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Ahlen/Drensteinfurt; Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V..

Prof. Dr. med. Claudia Christ, Akademie an den Quellen, 65183 Wiesbaden, Fachärztin für Innere Medizin und Psychotherapie.

PD Dr. med. Charly Gaul, Kopfschmerzzentrum Frankfurt, Dalbergstr. 2a, 65929 Frankfurt am Main, Facharzt für Neurologie, Spezielle Schmerztherapie, Neurologische Intensivmedizin.

Dr. med. Astrid Gendolla, Am Alfredusbad 2, 45133 Essen, Fachärztin für Neurologie, Algesiologin DGS, niedergelassen in eigener Praxis, Leiterin des Regionalen Schmerzzentrums DGS Essen.

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Hartmut Göbel, Schmerzlinik Kiel, Facharzt für Neurologie, spezielle Schmerztherapie, Psychotherapie und Diplom-Psychologe, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Kiel.

Dr. med. Georg Goldmann, Universitätsklinikum Bonn, Zentrum für Hämophilie, Facharzt für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie, Oberarzt im Institut für Experimentelle Hämatologie und Transfusionsmedizin.

Dr. med. Axel Heinze, Schmerzklinik Kiel, Heikendorfer Weg 9-27, 24149 Kiel, Leitender Oberarzt am Migräne- und Kopfschmerzzentrum, Facharzt für Neurologie.

Prof. Dr. Thomas Herdegen, Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Hospitalstraße 4, Kiel, Stellvertretender Direktor.

Dr. med. Johannes Horlemann, Grünstr. 25, 47625 Kevelaer, Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin und Psychotherapie, niedergelassen in eigener Praxis, Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Kevelaer, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V..

Dr. med. Michael Küster, Schmerzzentrum Bonn Bad Godesberg, Weißdornweg 4-6, 53177 Bonn, Facharzt für Anästhesiologie, Facharzt für Innere u. Allgemeinmedizin, Spezielle Schmerztherapie – Palliativmedizin, Manuelle Medizin / Chirotherapie, Naturheilverfahren - Sportmedizin – Notfallmedizin, Gesundheitsförderung und Prävention, Lehrbeauftragter der Universität Köln, Akad. Lehrpraxis der Universitäten Bonn u. Köln, Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Bonn - Bad Godesberg, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., 1. Vize-Direktor Institut für Qualitätssicherung in Schmerztherapie u Palliativmedizin (IQUISP).

Dr. med. Thorsten Luecke, Krankenhaus Linz Remagen, Facharzt für Anästhesiologie und Chirurgie. Spezielle Schmerztherapie, Intensiv- und Notfallmedizin, Palliativmedizin, Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Linz am Rhein.

Dr. med. Silvia Maurer, Weinstr. 37, 76887 Bad Bergzabern. Fachärztin für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Psychotherapie, Akupunktur, Chinesische Arzneimitteltherapie (ÖÄK), Algesiologin DGS, niedergelassen in eigener Praxis, Leiterin des Regionalen Schmerzzentrums DGS Bad Bergzabern, Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V..

Dr. med. Hubert Miles, Schmerzzentrum Frankfurt am Main, Roßmarkt 23, 60311 Frankfurt am Main, Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Notfallmedizin, Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Frankfurt.

PD Dr. med. Lars Neeb, Charité – Universitätsmedizin Berlin Hindenburgdamm 30, Berlin, Oberarzt, Facharzt für Neurologie.

Prof. Dr. med. Roman Rolke, Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Palliativmedizin, Pauwelstr. 30, 52074 Aachen, Facharzt für Neurologie, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin.

Norbert Schürmann, St. Josef Krankenhaus GmbH Moers, Asberger Str. 4, 47441 Moers, Departmentleiter der Abteilung für Schmerz- und Palliativmedizin, Facharzt für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin, Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Duisburg/Moers, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V..

PD Dr. Dr. med. Michael A. Überall, IFNAP – Institut für Neurowissenschaften, Algesiologie & Pädiatrie, Nordostpark 51, Nürnberg, Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Neuropädiatrie, Direktor IFNAP, Algesiologe DGS, Ehrenpreis des Deutschen Schmerzpreises 2011, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Präsident der Deutschen Schmerzliga e.V..

PD Dr. med. Stefan Wirz, GFO Kliniken Bonn, Betriebsstätte Cura Krankenhaus, Schülgenstr. 15, 53604 Bad Honnef, Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Palliativmedizin, Akupunktur Lehrbeauftragter der Universität Bonn.

Anmeldung

Teilnahme und Anmeldung - Präsenz / Digital

Das DGS-Innovationsforum Schmerzmedizin 2022 findet als Hybrid-Kongress statt. Sie haben die Möglichkeit, vor Ort im Delta Hotel Offenbach am wissenschaftlichen Programm teilzunehmen.

Für alle, die nicht vor Ort teilnehmen können, werden beide Fortbildungstage ins digitale Format live übertragen. Damit gibt es zwei Teilnahmemöglichkeiten - entscheiden Sie sich frei!

Eine Voranmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Einfach den QR-Code abscannen oder auf www.dgschmerzmedizin.de anmelden:

Präsenzteilnahme:

[hier](#)

oder über den QR-Code



Digitale Teilnahme:

[hier](#)

oder über den QR-Code



Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung (Stand bei Drucklegung):

- Aristo Pharma GmbH
- Cannamedical GmbH
- Ethypharm GmbH
- Avextra Pharma GmbH (EuroxPharm GmbH)
- Grünenthal GmbH
- Hexal AG
- Hormosan GmbH
- Nevro Germany GmbH
- Nimbus GmbH
- Novartis GmbH
- TEVA GmbH
- Trommsdorff GmbH
- Swedish Orphan Biovitrum GmbH
- Spectrum Therapeutics GmbH

(Stand Sept. 2022)

Angaben zum Sponsoring:

Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Interessenkonflikte des Veranstalters sowie der wissenschaftlichen Leitung bestehen nicht, Interessenkonflikte der Referenten sind uns keine bekannt gegeben worden.

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.